

# Fokus Schule

## Fragen, die Schülern auf der Seele brennen

»Wie merkt man, dass es einem seelisch schlecht geht?«

»Meine Freundin isst so gut wie nichts mehr. Wie kann ich das ansprechen, ohne sie zu verletzen?«

»Wieso ist es so schwer, darüber zu reden?«



## Seelische Krisen

- beeinträchtigen das Klassenklima und den Schulerfolg
- werden oft erstmals in der Schule erkannt
- sind mit Ängsten, Vorurteilen und Stigmata behaftet

## Herausforderung annehmen

Es lohnt sich, das seelische Wohlergehen von Schülerinnen und Schülern zu fördern, weil seelische Krisen / Erkrankungen häufig vorkommen und überwiegend in der Jugendzeit beginnen.

# Uns buchen

## Sie melden sich bei uns

- Wir **klären** mit Ihnen alle Fragen rund um den »Verrückt? Na und!«-Schultag.
- Wir **kommen** mit einem Team aus einem fachlichen und einem persönlichen Experten.
- Wir **unterstützen** Sie und Ihre Schüler mit Infomaterial zum Thema.

**Wir freuen uns auf Ihre Schule!**  
**Ihr Ansprechpartner:**



**Diakonie Lahn Dill**  
*Stark für Andere*

„Verrückt? Na und!“

Projektkoordination: **Christin Zutt** und **Anja Leidecker**  
Haus Sandkorn  
Obertorstr. 12, 35578 Wetzlar  
Telefon 06441 94520  
E-Mail: [a.leidecker@diakonie-lahn-dill.de](mailto:a.leidecker@diakonie-lahn-dill.de)  
[c.zutt@diakonie-lahn-dill.de](mailto:c.zutt@diakonie-lahn-dill.de)  
[www.diakonie-lahn-dill.de](http://www.diakonie-lahn-dill.de)

[www.verrueckt-na-und.de](http://www.verrueckt-na-und.de)

Find us on



Förderer und Partner:

**BARMER GEK**



**VERRÜCKT?  
NA UND!**



# »Verrückt? Na und!«

Seelisch fit in Schule und Ausbildung

Ein Programm von Irrsinnig Menschlich e.V.

# Unser Angebot

authentisch. direkt. intensiv.

## Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 14 bis 25 Jahren und ihre Lehrkräfte

## Ziel

Wir machen das »schwierige« Thema seelische Krisen in der Schule besprechbar. Das bedeutet, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern.

## Inhalt

- **Ansprechen statt Ignorieren:** Wachmachen für seelisches Wohlbefinden in der Klasse
- **Glück und Krisen:** Von Lebensschicksalen und eigener Verantwortung
- **Mut machen, Durchhalten, Wellen schlagen:** Erfahrungsaustausch mit jungen Erwachsenen, die schwierige Lebenssituationen gemeistert haben

## Methodik

Gespräch, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Diskussion

## Umfang

ca. 5 Stunden, bevorzugt klassenweise

## Team

zwei Trainer: ein Fachexperte (z. B. Psychologe, Sozialpädagoge), ein persönlicher Experte, d. h. ein Mensch, der seelische Krisen gemeistert hat

# Ihr Nutzen

offen. hilfreich. wirkungsvoll.



## Was Schülerinnen sagen

*»Wir haben uns heute viel besser zugehört als sonst. Und manche haben wirklich schon krasse Sachen erlebt.«*

## Was persönliche Experten sagen

*»Ich hätte nie gedacht, dass ich mit meinen schwierigen Lebenserfahrungen für junge Menschen nützlich bin. Das tut mir gut!«*



## Was Lehrkräfte sagen

*»Ich habe heute mehr über meine Schüler erfahren als in einem ganzen Schuljahr. Das hilft uns, als Klasse besser zusammen zu wachsen!«*



- mehr **Wissen** und **Zuversicht** für Lösungswege in seelischen Krisen
- Bezug zum **Lehrplan**, u. a. Ethik, Deutsch, Geschichte
- besseres **Klassenklima**
- größere Chancen auf **Schul- und Ausbildungserfolg**

# Der Anbieter

erprobt. evaluiert. nachgefragt.

## IRRSINNIG MENSCHLICH

Irrsinnig Menschlich e.V. zeigt mit trendsetzenden Ideen und Programmen zum Thema seelische Gesundheit neue Wege der Prävention und Gesundheitsförderung. Dazu gehört seit 2006 »Verrückt? Na und!«.

[www.irrsinnig-menschlich.de](http://www.irrsinnig-menschlich.de)

## »Verrückt? Na und!«

Modellprojekt zur Umsetzung der nationalen Gesundheitsziele »Gesund aufwachsen« und »Depressive Erkrankungen verhindern«

## Verbreitung

Deutschland, Österreich, Tschechien und Slowakei

## Qualitätsnachweise

- Wirkt-Siegel-PHINEO
- Grüne Liste Prävention
- Großer Präventionspreis Baden-Württemberg, Hessischer Gesundheitspreis, 2. Preis »Gesundes Land NRW«



## Schirmherr bundesweit

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe